

Presseinformation

14. Oktober 2016

Eröffnung des Schulneubaues und 70-Jahr-Feier der Berufsschule Waldegg

Schwarz: Berufsschulen stehen für moderne Wissensvermittlung und praxisnahen Unterricht

Gestern fanden sich zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Schule, unter anderem Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Wirtschaftskammer Niederösterreich-Vizepräsident Josef Breiter und der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Niederösterreich, Mag. Johann Heuras, in der Landesberufsschule Waldegg ein, um den letzten Bauabschnitt der neugebauten Berufsschule zu eröffnen. Landesrätin Schwarz sagte: „Waldegg als Ausbildungszentrum der Zukunft bereitet unsere Berufsschülerinnen und Berufsschüler mit modernen Räumlichkeiten und zeitgemäßer Infrastruktur optimal auf die Berufswelt der Zukunft vor.“ Das Land Niederösterreich investierte in den Neubau von Schülerheim und Landesberufsschule insgesamt rund 20 Millionen Euro. In der Landesberufsschule Waldegg werden Schülerinnen und Schüler in den Lehrberufen Gastronomiefachmann/-fachfrau, Hotel- und Gastgewerbeassistent(in), Koch/Köchin, Restaurantfachmann/-fachfrau und Systemgastronomiefachmann/-fachfrau ausgebildet. Im Schuljahr 2015/2016 besuchten rund 740 Schüler die Landesberufsschule Waldegg.

Begonnen hat der Neubau des Schülerheims und der Neu- bzw. Umbau der Landesberufsschule für Tourismus- und Gastronomieberufe in Waldegg bereits im Jahr 2011 mit dem Abbruch des alten Internats. Im Zeitraum Februar 2012 bis August 2013 wurde das Schülerheim neu errichtet. Der Schülerheimneubau wurde mit 24 Appartements für 192 Schüler ausgelegt. Die Wohneinheiten wurden jeweils für Schülergruppen von acht Personen mit Schlaf-, Wohn- und Sanitärräumen ausgestattet, die Unterbringung erfolgt nun in modernen 2-Bett-Zimmern. Gleichzeitig mit dem neuen Schülerwohnheim konnte im September 2013 der neue Restaurantpavillon mit Praxisräumen in Betrieb genommen werden. Für den Praxisunterricht stehen hier Showküche, sechs Lehrrestaurants und eine Übungsrezeption zur Verfügung. Seit Jänner 2015 ist auch die Schule bestens ausgestattet für den modernen Unterricht. 15 Klassenzimmer und zwei Seminarräume unterstützen das moderne Konzept des eigenverantwortlichen Lernens.

Presseinformation

Alle Ehrengäste unterstrichen in ihren Redebeiträgen die Wichtigkeit der Lehre, gerade in Zeiten des Facharbeitermangels. Landesrätin Schwarz meinte: „Das duale System von Ausbildung in Betrieben und Berufsschulen ist einzigartig in ganz Europa und bietet alle Chancen für einen hervorragenden Bildungsweg. Es muss uns gelingen, den Stellenwert der Lehre wieder zu heben. In Niederösterreich ist es uns daher ein besonderes Anliegen, den Jugendlichen, die eine Lehre an den Beginn ihres Berufsweges stellen wollen, bestmögliche Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben zur Verfügung zu stellen. Dazu gehört eine moderne Wissensvermittlung genauso wie eine Ausstattung für einen möglichst praxisnahen Unterricht an unseren Berufsschulstandorten“, so Schwarz.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.